

Verkehr nach Niedersachsen – völlig zusammengebrochen - Katastrophe in letzter Minute verhindert

Autobahn A2 fünf Stunden total gesperrt – Sauerstoff- und Acetylen-Gasflaschen auf der brennenden Ladefläche

Bielefeld/Hannover (wbn). Vollsperrung der Autobahn A2 im benachbarten Ostwestfalen-Lippe am Bielefelder Berg. Sowohl der Verkehr Richtung Hannover als auch in umgekehrter Richtung nach Dortmund kam total zum Erliegen als ein mit Sauerstoff- und Acetylen-Gasflaschen beladener VW-Transporter in Brande geraten war.

Die eintreffende Polizei sperrte sofort die komplette Autobahn als sie von der Brisanz der hochexplosiven Ladung hörte. Der später eintreffenden Feuerwehr gelang es die Gasflaschen mit Löschschaum beständig herunterzukühlen. Die Autobahn musste jedoch für die Dauer von fünf Stunden in beide Richtungen gesperrt werden. Der Fernverkehr mischte sich mit dem Berufsverkehr im Raum Bielefeld, so dass schließlich die wichtige Ost-West-Verbindung mit weitreichenden Folgen auch für den Verkehr in Niedersachsen unterbrochen war.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus Bielefeld: Gegen 15:32 Uhr, gerät aufgrund unbekannter Ursache die Ladung eines Klein-LKW auf der BAB 2 zwischen der Anschlussstelle "Bielefeld-Sennestadt" und "Bielefeld-Zentrum" -Fahrtrichtung Hannover- in Brand und sorgt für eine fünfstündige Vollsperrung der BAB 2 im Bereich des Bielefelder Berges. Grund für diese umfangreiche Vollsperrung: Auf der Ladefläche des VW Transporters befanden sich zwei Sauerstoff- und Acetylen-Gasflaschen. Nachdem der 23-jährige Mitarbeiter eines Bad Salzuflener Handwerksunternehmens Rauch auf der Ladefläche im Rückspiegel seines Transporters bemerkte, steuerte er den Klein-LKW zwischen der Geschwindigkeitsmessaanlage und der Anschlussstelle "Bielefeld-Zentrum" auf den Seitenstreifen.

Trotz sofortigem Einsatz eines Feuerlöschers der unmittelbar eintreffenden Polizei konnte der Brand auf der Ladefläche nicht gelöscht werden. Nachdem der Fahrer auf die Brisanz seiner

5. April 2011 - Dramatische Löschaktion auf der A2

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 06. April 2011 um 00:03 Uhr

Ladung hinwies, wurden noch vor Eintreffen der Feuerwehr beide Richtungsfahrbahnen der BAB 2 komplett gesperrt. Durch die Feuerwehr konnte im Anschluss der Brand auf der Ladefläche des Transporters gelöscht werden. Der hochexplosive Inhalt der Gasflaschen wurde bis 18:45 Uhr noch mit Löschschaum fortlaufend gekühlt. Erst nach Absinken der Temperatur konnte die Feuerwehr die Gasflaschen bergen und abtransportieren. Die BAB 2 wurde bis 19:45 Uhr für beide Richtungsfahrbahnen gesperrt. Der Verkehr wurde durch die Autobahnmeistereien von der Autobahn abgeleitet.

Es bildeten sich Rückstaus von bis zu 12km Länge. Der zwischen Brandort und vorliegender Anschlussstelle im Stau stehende Verkehr wurde koordiniert rückführend von der Autobahn begleitet. Sämtliche Umleitungsstrecken im Großraum Bielefeld / Herford / Gütersloh / Lippe wurden durch den abgeleiteten Autobahnverkehr stark belastet. Es kam zu erheblichen Verkehrsstörungen.